
Subject: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [Spongebobber](#) on Mon, 04 Apr 2022 08:01:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebes Forum,

derzeit erhalte ich eine Testosteronersatztherapie, die aufgrund eines Hypogonadismus erforderlich ist.

Nun mache ich mir Gedanken über die Auswirkungen auf die Haarsituation. In diesem Zusammenhang habe ich eine eher allgemeine Frage.

Es gibt einige Studien, die darauf hindeuten, dass Alopezie in Schüben verläuft. Bei nicht wenigen Männern tritt der Peak des Hair-Loss in der Mitte ihrer 30er bis 40er Jahre ein. Dies ist insofern verwunderlich, da die genetische Überempfindlichkeit der Follikel auf DHT doch bereits in den 20ern reinkicken müsste. Schließlich ist in dieser Alters-Dekade eines Mannes der Testosteronwert am höchsten.

Entwickelt sich die DHT-Sensibilität erst im Laufe des Lebens?

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 04 Apr 2022 08:24:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr gute Frage!
Meine Erklärung ist:
Wie du ja sicher festgestellt hast, verfetten die Leute im Laufe ihres Lebens.
Auch die inneren Organe verfetten.

Das führt dazu, dass das SHBG sinkt.
In jungen Jahren mag der Testo-Spiegel hoch sein, aber SHBG ist es meist auch.
Das hält alle Androgene in Schach, damit sie keinen Schaden anrichten können.

Studien haben eindeutig gezeigt, dass Männer mit AGA einen zu niedrigen SHBG-Spiegel haben und auch die Herzverfettung direkt mit der Schwere der AGA korreliert.
Herzverfettung macht Insulinresistenz.
Und diese wiederum senkt das SHBG.

Zu dem typischen Muster:
Das kann ich mir nur so erklären, dass dort die Muskelspannung am höchsten ist

und daher an diesen Stellen auch die Androgenrezeptor-Dichte viel höher ist als an Stellen mit weniger Muskelspannung. Deswegen gehen die Haare zuerst in den GHE aus. Ich halte es aber auch für möglich, dass der niedrige SHBG-Spiegel in Kombi mit dem zu hohen freien DHT die Haut verändert, indem sie verkalkt wird und durch eine Fibrose verhärtet. Da aber auch Mäuse durch T/DHT-Spritzen sofort ihre Haare/Fell verloren, gehe ich davon aus, dass DHT auch eine direkte Wirkung auf die Haare hat und eine anfängliche Verkalkung/Fibrose nicht unbedingt erforderlich ist.

Also du müsstest nur darauf achten, den SHBG hoch zu halten.
Dann sollte es zu keiner AGA kommen.
Dazu ist es wichtig, die Organe mit Lecithin zu entfetten und eine Ernährung mit einem niedrigem glykämischen Index, die möglichst wenig Insulin ausstösst. Denn Insulin senkt SHBG.
Isoflavone, Inositol und Sesam erhöhen auch SHBG.

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [pilos](#) on Mon, 04 Apr 2022 08:48:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es hat etwas mit androgen to estrogen ratio in den zellen selbst zu tun

und durch eine geänderte exprimierung der androgen rezeptoren...

möglicherweise führt zu viel estrogen zu einer kompensatorischen überexprimierung des androgens rezeptordadurch wird das vorhandenes androgen um so stärker..

ganz interessante studie, wie estrogen "giftig" werden kann

zum serum androgen to estrogen ratio

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2959216/>

und diese ganzen pyhtosterole, funktionieren indem sie estrogen vom rezeptor verdrängen

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?

Posted by [mike](#). on Mon, 04 Apr 2022 08:55:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das erklärt dann auch die sogenannten escape effects unter Excessive E2 und androgen deprivation auf zellularer Ebene

Wobei ab einem gewissen Grad trotzdem keine virilisierung mehr stattfinden kann.

Edit

Hohes T erhöht ar Anzahl und hohes E2 dazu nochmal

Fin dut lindern maximal ein wenig.. Da das DHT in den Zellen erst entsteht

Das testete ich schon mal.. Die Haare werden schnell fertig und eine beschleunigte AGA beginnt...

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?

Posted by [mike](#). on Mon, 04 Apr 2022 09:47:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir fällt noch ein

Es gibt ebenso ein E2:T Verhältnis, dass wenn es so zusammenpasst, Brust Drüsen wachsen

Bei voller T deprivation und hohem E2 ist weder eine AGA, noch bph, noch eine feminisierung der brüste zu erwarten

Ich dachte mir im Herbst..

T über 1 ng/ml und niedriges E2 =normal männlich. Eher schwach ausgeprägt

T über 1 ng/ml und hohes E2 =aga, hypervirile

T unter 1 ng/ml und hohes E2=androgyn muskulös

T unter 600 pg/ml und hohes E2 = zart androgyn

T unter 300 pg/ml und hohes E2 = oma

Wobei T und DHT im Verhältnis stehen müssen

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [Spongebobber](#) on Mon, 04 Apr 2022 09:59:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Maik,

bei mir ist es (pathologisch) so, dass ich durch die primären Hypogonadismus eine Hodenatrophie und die von dir erwähnte sehr leichte Gynäkomastie habe.

Der Hypogonadismus ist allerdings nicht so ausgeprägt, dass wir über Werte um die 1 ng/ml sprechen. Die liegen dann doch entscheidend drüber.

Zitat: Bei voller T deprivation und hohem E2 ist weder eine AGA, noch bph, noch eine feminisierung der Brüste zu erwarten
Wie kommst du darauf? Bei niedrigem T und hohem E würde doch erst recht Gynäkomastie zu erwarten sein.

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [mike.](#) on Mon, 04 Apr 2022 10:32:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sprach von einer kompletten deprivation von T
Was kaum jemand hat

Bei dir über 1 ng/ml T und unter 4 ng/ml T könnte E2 über 70 pg/ml gefährlich werden.. Vllt ist 35 pg/ml E2 die Grenze?

Dein Ideal wird vermute ich mal bei 6-7 ng/ml T sein?
Da wären E2 Werte von 15-35 pg/ml optimal

So meine Schätzung

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [Christian24](#) on Mon, 04 Apr 2022 10:51:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Endlich mal wieder ein interessantes Thema.

Früher war ich auch ein Anhänger der These hohes T und niedriges E2 sind beim Mann gut für die Haare. Mittlerweile denke ich da anders. Zu Beginn meiner Fineinnahme entwickelte ich ein Ziehen in der Brust und eine leichte Gyno. Der HA war aber praktisch nicht mehr vorhanden.

Letztes Jahr als ich meinen CPA only + Dut Versuch startete, wurden meine Haare von Tag zu Tag schlechter. Das der Grund das fehlende Östrogen sein könnte, wollte ich einfach nicht wahrhaben.

Fakt ist und das zeigen ja auch die ganzen HRT Erfolgsberichte E2 hat das Potential den HA aufzuhalten und umzukehren. Eventuell ist der sinkende Testosteron- und damit einhergehend der sinkende Östrogenspiegel bei Männern Ende der 30er bzw. 40er ja der Hauptgrund, warum hier oft die Standardtherapien nicht mehr anschlagen.

Ich versuche im Moment gerade soviel E2 zu substituieren, das keine Gyno die Folge ist. Ob ich auch in Bezug auf die Haare Erfolg haben werde, wird sich weisen. Das Experiment läuft.

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [Spongebobber](#) on Mon, 04 Apr 2022 12:28:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Eventuell ist der sinkende Testosteron- und damit einhergehend der sinkende Östrogenspiegel bei Männern Ende der 30er bzw. 40er ja der Hauptgrund, warum hier oft die Standardtherapien nicht mehr anschlagen.
Dem entgegenstehen würde jedoch der klassische HA bei Stoffern aus der BB-Szene. Die haben i.d.R. einen kahlen Kopf und massiv E2.

Zitat: Dein Ideal wird vermute ich mal bei 6-7 ng/ml T sein?
Da wären E2 Werte von 15-35 pg/ml optimal
Ich habe derzeit T bei 3-4 und E2 27 pg/ml

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [Christian24](#) on Mon, 04 Apr 2022 13:54:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spongebobber schrieb am Mon, 04 April 2022 14:28
Zitat: Eventuell ist der sinkende Testosteron- und damit einhergehend der sinkende Östrogenspiegel bei Männern Ende der 30er bzw. 40er ja der Hauptgrund, warum hier oft die Standardtherapien nicht mehr anschlagen.
Dem entgegenstehen würde jedoch der klassische HA bei Stoffern aus der BB-Szene. Die haben i.d.R. einen kahlen Kopf und massiv E2.

Zitat: Dein Ideal wird vermute ich mal bei 6-7 ng/ml T sein?
Da wären E2 Werte von 15-35 pg/ml optimal
Ich habe derzeit T bei 3-4 und E2 27 pg/ml
Das ist ja was anderes. Die hohen E2 Werte sind da ja das Resultat von hohem T/DHT. Das kann's natürlich auch nicht sein.

Das bei einem E2 Wert von 27 eine leichte Gyno entsteht, ist eher erstaunlich. Aber es ist halt jeder individuell.

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?

Posted by [Spongebobber](#) on Mon, 04 Apr 2022 14:01:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Das bei einem E2 Wert von 27 eine leichte Gyno entsteht, ist eher erstaunlich. Aber es ist halt jeder individuell.

Dazu empfehle ich folgenden Beitrag:

<https://gannikus.de/medizin/gynaekomastie-im-bodybuilding-und-seine-ursachen/>

Die wissenschaftliche Literatur scheint sich einig darüber zu sein, dass die wichtigste Ursache für die Entwicklung einer Gynäkomastie ein Ungleichgewicht zwischen der androgenen und östrogenen Wirkungen im Brustdrüsengewebe ist.

Das kann sich nun wohl im Laborwerte "hart" Schulmedizinisch niederschlagen. Aber ein Androloge sagte, er behandle keine Laborwerte sondern Symptome.

In meinem Fall kann dies bedeuten, dass mein individueller T Wert zwar grenzwertig niedrig ist aber der "gefühlte" Schwellenwert für ein gesundes T-Level von meinem Körper höher ist. Zusammenfassend: Vielleicht kann ich einen Wert von 5 haben. Mein Körper sagt aber anhand mehrere Symptome: Ist mir egal, was Laborwerte sagen, ich brauche 7-8, damit mein T zu E2-Verhältnis optimal ist, du keine ED hast und die Libido wieder vorhanden ist.

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 04 Apr 2022 14:13:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 04 April 2022 10:48

es hat etwas mit androgen to estrogen ratio in den zellen selbst zu tun

und durch eine geänderte exprimierung der androgen rezeptoren...

möglicherweise führt zu viel estrogen zu einer kompensatorischen überexprimierung des androgens rezeptordadurch wird das vorhandenes androgen um so stärker..

ganz interessante studie, wie estrogen "giftig" werden kann

zum serum androgen to estrogen ratio

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2959216/>

und diese ganzen pyhtosterole, funktionieren indem sie estrogen vom rezeptor verdrängen

Dann müsstest du erklären, warum Transgender dann so tolle Haare haben. Die haben jawohl eindeutig zu viel E2

und wenig T.
phytoöstrogene sind immer viel schwächer
als das original. Das weißt du eh..
Also wirken sie eher anti estrogen.
Sie erhöhen aber auch SHBG!

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [mike.](#) on Tue, 05 Apr 2022 08:05:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich merke mal an

Bei "zuviel E2" werden die haare nicht mehr so toll

Trocken, spröde, fein, farbschwach.

Eine AGA ist dann natürlich gestoppt und teilweise am umkehren, jedoch bauen sich die follikel nicht mehr richtig um. Es kommt kein richtiges terminalhaar zustande

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [pilos](#) on Tue, 05 Apr 2022 12:20:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 04 April 2022 17:13pilos schrieb am Mon, 04 April 2022 10:48

es hat etwas mit androgen to estrogen ratio in den zellen selbst zu tun

und durch eine geänderte exprimierung der androgen rezeptoren...

möglicherweise führt zu viel estrogen zu einer kompensatorischen überexprimierung des androgens rezeptordadurch wird das vorhandenes androgen um so stärker..

ganz interessante studie, wie estrogen "giftig" werden kann

zum serum androgen to estrogen ratio

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2959216/>

und diese ganzen pyhtosterole, funktionieren indem sie estrogen vom rezeptor verdrängen

Dann müsstest du erklären, warum

Transgender dann so tolle Haare haben.
Die haben jawohl eindeutig zu viel E2
und wenig T.
phythoöstrogene sind immer viel schwächer
als das original. Das weißt du eh..
Also wirken sie eher anti estrogen.
Sie erhöhen aber auch SHBG!
..die kombi macht es

lesen hilft immer !:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2959216/>

und weil du so auf eunuchen fixiert bist

es geht immer um den zeitpunkt

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/exd.12702>

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 05 Apr 2022 16:34:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 05 April 2022 14:20Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 04 April 2022 17:13pilos schrieb am Mon, 04 April 2022 10:48

es hat etwas mit androgen to estrogen ratio in den zellen selbst zu tun

und durch eine geänderte exprimierung der androgen rezeptoren...

möglicherweise führt zu viel estrogen zu einer kompensatorischen überexprimierung des androgens rezeptordadurch wird das vorhandenes androgen um so stärker..

ganz interessante studie, wie estrogen "giftig" werden kann

zum serum androgen to estrogen ratio

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2959216/>

und diese ganzen pyhtosterole, funktionieren indem sie estrogen vom rezeptor verdrängen

Dann müsstest du erklären, warum
Transgender dann so tolle Haare haben.
Die haben jawohl eindeutig zu viel E2
und wenig T.

phythoöstrogene sind immer viel schwächer
als das original. Das weißt du eh..
Also wirken sie eher anti estrogen.
Sie erhöhen aber auch SHBG!
..die kombi macht es

lesen hilft immer !:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2959216/>

und weil du so auf eunuchen fixiert bist

es geht immer um den zeitpunkt

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/exd.12702>

Das ist ja klar, dass der Zeitpunkt
eine Rolle spielt.
Ich habe einen SHBG, welches dem
eine Mannes ohne AGA entspricht.
Trotzdem wachsen mir die Haare
nicht mehr nach.
Und dem Eunuchen auch nicht.
Für mich der Beweis, dass es sich
bei AGA um einen degenerativen
Prozess handelt, ähnlich wie Falten.
Geht man nicht mehr zu viel in die Sonne,
ist weitere Faltenbildung gestoppt,
aber die bisherige wird nicht
rückgängig gemacht.
Außer mit Hardcore-Behandlungen
wie Dermaroller etc.

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [Nomadd](#) on Wed, 06 Apr 2022 14:51:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 04 April 2022 10:55
Das erklärt dann auch die sogenannten escape effects unter Excessive E2 und androgen
deprivation auf zellularer Ebene

Wie zeigt sich das?

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [LordKord](#) on Wed, 06 Apr 2022 20:26:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wieso wachsen dann hier Haare?

<https://www.hairlosscure2020.com/dutasteride-injections-for-hair-loss/>

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [mike.](#) on Wed, 06 Apr 2022 20:30:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Wed, 06 April 2022 22:26 Und wieso wachsen dann hier Haare?

<https://www.hairlosscure2020.com/dutasteride-injections-for-hair-loss/>

weil DHT sinkt? auch in den zellen und stattdessen T oder was anderes an den AR andockt?

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 06 Apr 2022 20:45:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Wed, 06 April 2022 22:26 Und wieso wachsen dann hier Haare?

<https://www.hairlosscure2020.com/dutasteride-injections-for-hair-loss/>

Ein Einzelfall?!

Ganz im Ernst: Wenn es SO einfach wäre,
dass man einfach nur Dut schlucken müsste
und schon wachsen alle Haare wieder nach,
hätten wir ja bereits das Heilmittel
und könnten dieses Forum dicht machen.

Du weißt aber genauso gut wie ich,
dass Neuwuchs durch DHT-Hemmer
die absolute Ausnahme ist.

Das wird eher durch Minox/Dermaroller
erreicht. Und selbst das ist nicht einfach.

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [LordKord](#) on Wed, 06 Apr 2022 21:14:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Haarausfall ein degenerativer Prozess wäre, würden unter Dut keine Haare
nachwachsen können.

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?

Posted by [mike.](#) on Wed, 06 Apr 2022 21:18:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Wed, 06 April 2022 23:14 Wenn Haarausfall ein degenerativer Prozess wäre, würden unter Dut keine Haare nachwachsen können.

:lol:

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?

Posted by [Nomadd](#) on Wed, 06 Apr 2022 22:29:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Wed, 06 April 2022 22:26 Und wieso wachsen dann hier Haare?

<https://www.hairlosscure2020.com/dutasteride-injections-for-hair-loss/>

Welcher Arzt in Deutschland würde das an mir machen? :lol:

Wahrscheinlich keiner... :(

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?

Posted by [LordKord](#) on Thu, 07 Apr 2022 08:50:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finasterid und Dutasterid sind wohl als Injektion in Deutschland nicht zugelassen.

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?

Posted by [Christian24](#) on Thu, 07 Apr 2022 09:03:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5HT2 schrieb am Thu, 07 April 2022 00:29 LordKord schrieb am Wed, 06 April 2022 22:26 Und wieso wachsen dann hier Haare?

<https://www.hairlosscure2020.com/dutasteride-injections-for-hair-loss/>

Welcher Arzt in Deutschland würde das an mir machen? :lol:

Wahrscheinlich keiner... :(

Gibt's nur in England oder Spanien. Hab schon Kontakt aufgenommen, war mir dann aber insgesamt zu aufwendig und teuer im Gegensatz zum Schlucken der Pillen.

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 07 Apr 2022 09:26:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dermaroller und dann Dut
auftragen = kommt aufs selbe raus
und kostet keinen cent

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?

Posted by [pilos](#) on Thu, 07 Apr 2022 10:55:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Thu, 07 April 2022 12:26
Dermaroller und dann Dut
auftragen = kommt aufs selbe raus
und kostet keinen cent

das ist schon etwas anders

duta wird als kristalline suspension gespritzt

es ist nicht gelöst

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 07 Apr 2022 16:26:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 07 April 2022 12:55
Norwood-packt-das-an schrieb am Thu, 07 April 2022
12:26
Dermaroller und dann Dut

auftragen = kommt aufs selbe raus
und kostet keinen cent

das ist schon etwas anders

duta wird als kristalline suspension gespritzt

es ist nicht gelöst

Es löst sich dann erst in der Kopfhaut?

Naja, wie dem auch sei.

Das wird sowieso nur ein Einzelfall gewesen sein.

DHT-Hemmer wirken nicht so stark,

dass man davon Neuwuchs bekommen würde.

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?

Posted by [pilos](#) on Thu, 07 Apr 2022 18:45:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

shbg ist nicht die ursache...shbg ist nur eine begleiterscheiniung

interessante studie

testosterone/epitestosterone ratio

https://www.researchgate.net/publication/8889215_Hormonal_Profile_of_Men_with_Premature_Balding

und dann

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/2532272/>

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 08 Apr 2022 06:42:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 07 April 2022 20:45
shbg ist nicht die ursache...shbg ist nur eine begleiterscheiniung

interessante studie

testosterone/epitestosterone ratio

https://www.researchgate.net/publication/8889215_Hormonal_Profile_of_Men_with_Premature_Balding

und dann

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/2532272/>

Was willst du damit sagen?
Dass Epitetosteron-Mangel die Ursache der
AGA ist?
Wiki schreibt:
"Epitestosteronspiegel sind typischerweise bei jungen Männern am höchsten"
<https://en.wikipedia.org/wiki/Epitestosterone>

Und junge Männer haben am seltensten
AGA. Würde also passen.

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 08 Apr 2022 08:25:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 07 April 2022 20:45
shbg ist nicht die ursache...shbg ist nur eine begleiterscheiniung

interessante studie

testosterone/epitestosterone ratio

https://www.researchgate.net/publication/8889215_Hormonal_Profile_of_Men_with_Premature_Balding

und dann

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/2532272/>

Und wie erklärst du dir diese Aussage?

"Balding Caucasians had 2-fold increased epitestosterone (Epi-T) levels compared with normal Caucasians (P<0.007)"

[https://www.jidonline.org/article/S0022-202X\(15\)36130-3/fulltext](https://www.jidonline.org/article/S0022-202X(15)36130-3/fulltext)

Sehr seltsam, wo doch Epitestosteron
DHT hemmen sollte.

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?
Posted by [pilos](#) on Fri, 08 Apr 2022 09:15:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Fri, 08 April 2022 11:25pilos schrieb am Thu, 07 April 2022 20:45
shbg ist nicht die ursache...shbg ist nur eine begleiterscheiniung

interessante studie

testosterone/epitestosterone ratio

https://www.researchgate.net/publication/8889215_Hormonal_Profile_of_Men_with_Premature_Balding

und dann

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/2532272/>

Und wie erklärst du dir diese Aussage?

"Balding Caucasians had 2-fold increased epitestosterone (Epi-T) levels compared with normal Caucasians ($P < 0.007$)"

[https://www.jidonline.org/article/S0022-202X\(15\)36130-3/fulltext](https://www.jidonline.org/article/S0022-202X(15)36130-3/fulltext)

Sehr seltsam, wo doch Epitestosteron
DHT hemmen sollte.

das steht sogar was noch interessanteres

[https://www.jidonline.org/article/S0022-202X\(15\)36130-3/fulltext](https://www.jidonline.org/article/S0022-202X(15)36130-3/fulltext)

Zitat: Balding Caucasians had 2-fold increased epitestosterone (Epi-T) levels compared with normal Caucasians ($P < 0.007$), but only slight increases compared with normal Koreans, which might suggest different androgen metabolisms between the races. In addition, 5 α -dihydroprogesterone (5 α -DHP) levels were significantly increased in balding Koreans ($P < 0.0003$) compared with normal Koreans, but were not significantly different from those in the Caucasian groups.

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 08 Apr 2022 09:55:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 08 April 2022 11:15
Norwood-packt-das-an schrieb am Fri, 08 April 2022 11:25
pilos schrieb am Thu, 07 April 2022 20:45

shbg ist nicht die ursache...shbg ist nur eine begleiterscheiniung

interessante studie

testosterone/epitestosterone ratio

https://www.researchgate.net/publication/8889215_Hormonal_Profile_of_Men_with_Premature_Balding

und dann

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/2532272/>

Und wie erklärst du dir diese Aussage?

"Balding Caucasians had 2-fold increased epitestosterone (Epi-T) levels compared with normal Caucasians ($P < 0.007$)"

[https://www.jidonline.org/article/S0022-202X\(15\)36130-3/fulltext](https://www.jidonline.org/article/S0022-202X(15)36130-3/fulltext)

Sehr seltsam, wo doch Epitestosteron

DHT hemmen sollte.

das steht sogar was noch interessanteres

[https://www.jidonline.org/article/S0022-202X\(15\)36130-3/fulltext](https://www.jidonline.org/article/S0022-202X(15)36130-3/fulltext)

Zitat: Balding Caucasians had 2-fold increased epitestosterone (Epi-T) levels compared with normal Caucasians ($P < 0.007$), but only slight increases compared with normal Koreans, which might suggest different androgen metabolisms between the races. In addition, 5 α -dihydroprogesterone (5 α -DHP) levels were significantly increased in balding Koreans ($P < 0.0003$) compared with normal Koreans, but were not significantly different from those in the Caucasian groups.

Trotzdem haben Männer mit Glatze

mehr Epitestosteron und nicht weniger!

Und das ist doch paradox, wo Epitestosteron

doch ein Antiandrogen sein soll.

Dazu kommt noch, dass dieses Epitestosteron

total schlecht erforscht ist.

Man weiß viel zu wenig darüber.

Und die Wissenschaft weiß nicht einmal,

wie man es erhöhen oder senken kann.

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?

Posted by [pilos](#) on Fri, 08 Apr 2022 10:16:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es stehen zwei studien gegen eine erstmal.....

Subject: Aw: Entwicklung DHT-Sensibilität erst im Alter?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 08 Apr 2022 22:22:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin nach wie vor davon überzeugt, dass
AGA in erster Linie eine
lokale Durchblutungsstörung ist.
Warum wirken sonst Massagen,
Kopfhautrelaxer oder Dermaroller?
Keine dieser Therapien senkt die
Serum-Hormone.
In der Kopfhaut hingegen wirkt
die Durchblutungssteigerung
indirekt antiandrogen,
da in sauerstoffreichem Gewebe
E2 statt DHT gebildet wird.

Es gibt ja auch bereits Studien,
in denen gezeigt wurde,
dass sogar Haare im Kranz ausgehen,
wenn man sie nur mit hohen Dosen
DHT behandelt.

AGA ist immer noch ein Problem
des Oberkopfes.
Nur dort sitzt die Galea-Sehne
und sorgt für schlechte Durchblutung.

Trotzdem bekommen Frauen, Kinder
und Eunuchen keine AGA.
Aber auch nicht jeder Mann mit hohen
Androgenen wird von AGA
heimgesucht.

Die Ursache kann also nur eine Kombination
aus lokaler Durchblutungsstörung
und/oder hohen Androgenen im Serum sein. :idea:
Genau hier setzen die schulmedizinischen
Medikamente Fin (zur DHT-Reduzierung)
und Minox (zur Durchblutungssteigerung)

ja bereits an.

Das Konzept funktioniert, weil es genau die Ursache behebt.

Allerdings ist Fin und Minox noch zu schwach und müsste verstärkt werden.

Z.B. durch den Dermaroller und Erhöhung des SHBG

auf mindestens 45 nmol/l.

Denn in der Studie hatten Männer mit mindestens 45 nmol/l keine AGA.

Während die Probanden mit Glatze lediglich um die 35 nmol/l hatten (so wie ich).

Und über Epitestosteron würde ich mir gar keine Gedanken machen, solange das Zeug nicht besser erforscht ist. Wir wissen ja noch nicht mal, wie man es erhöhen kann...

Aber auffallend ist doch schon, dass, sobald die Durchblutung wiederhergestellt wird, auch die Haare wieder nachwachsen. Und das, ohne die Hormone im Blut zu verändern.